



## Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages  
für den Wahlkreis Worms-Alzey-Oppenheim

Mitglied im Haushaltsausschuss  
Mitglied im Petitionsausschuss

Wahlkreisbüro Worms  
Tel. 0 62 41 – 30 52 49  
Fax: 0 62 41 – 30 52 54  
[klaus.hagemann@wk.bundestag.de](mailto:klaus.hagemann@wk.bundestag.de)  
[www.klaus-hagemann.de](http://www.klaus-hagemann.de)

### **Dieselmotoren sollen ab 2006 gefördert werden**

Verwirrung bei Kunden und Händlern/MdB  
Hagemann informiert über Sachstand

*Berlin/Worms/Rheinhausen, 11. Dezember 2006*

**Die Nachrüstung von Diesel-Pkw mit Rußpartikelfiltern soll in Zukunft wie auch rückwirkend für das Jahr 2006 steuerlich gefördert werden. Darüber entschied jetzt das Bundeskabinett, informiert der Bundestagsabgeordnete Klaus Hagemann (SPD). Autohäuser aus der Region und mehrere Bürger hatten in den vergangenen Wochen den SPD-Parlamentarier aufgrund verwirrender Meldungen kontaktiert, um sich über die aktuelle Gesetzeslage zu informieren.**

Verstärkt sei auch der Inhaber des Wormser Autohauses Tallafuß, Günter Bleise, von verunsicherten Kunden in den vergangenen Wochen zu diesem Thema angesprochen worden. Hagemann konnte ihm bei einem Betriebsbesuch ganz aktuell die gute Nachricht überbringen. Das vom Kabinett verabschiedete Gesetzesvorhaben muss jedoch noch vom Bundestag beschlossen werden und soll dann im Frühjahr 2007 in Kraft treten. „Wichtig ist dabei, dass die rückwirkende Förderung ab dem 1. Januar 2006 beschlossen wurde“, sagte der SPD-Bundespolitiker. Diesel-Pkw, die bis zum 31. Dezember 2006 erstmals zugelassen und in der Zeit vom 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2009 mit der entsprechenden Partikelminderungstechnik ausgerüstet werden, sollen mit einem Steuernachlass von 330,- Euro gefördert werden. Mit dem staatlichen Zuschuss werde aktiver Umweltschutz honoriert, betonte Hagemann.

### **Ausbildung wird groß geschrieben**

Bleise berichtete dem Abgeordneten, dass die Kunden heute generell mehr an ihrem Auto reparieren ließen. „Früher hat man sich zum Beispiel bei einem defekten Getriebe eher ein neues Auto gekauft“, sagte Bleise. Dennoch spüre auch er die derzeitige gute wirtschaftliche Stimmung. Im Privatkundengeschäft werden inzwischen wieder mehr Autos bei ihm bestellt. Hagemann freute sich besonders über das

vorbildliche Engagement Bleises im  
Ausbildungsbereich. Auf elf Mitarbeiter kommen  
drei Auszubildende. Und die Ausbildung junger  
Menschen ist im Autohaus Tallafuß Chefsache.  
Bleise kümmert sich vom Vorstellungsgespräch bis  
zur Abschlussprüfung persönlich intensiv um seine  
Azubis. Deshalb falle auch kein Lehrling von ihm  
durch die Prüfung.

Marco Sussmann